

Bezirks-Kindergottesdienst, 21.08.11

Am 21.08.11 diente unser Bezirksvorsteher, Bezirksältester Turowski, den Kindern des Bezirks in Altenkirchen mit dem Wort aus Lukas 11, 1: „Herr, lehre uns beten.“



„Wer betet zuhause?“ war der Einstieg zum Gottesdienst. Man kann für alle Sorgen beten, ob in der Schule eine Klassenarbeit geschrieben wird oder man Streit mit einem Freund hat. Besonderen Wert legte der Bezirksälteste auf die Schule. Dabei drückte er aus, dass es nicht reicht nur zu beten, sondern man auch lernen sollte. Das machte er mit dem Bild eines Ruderbootes

deutlich: Wenn man nur ein Ruder benutzt, so dreht das Boot sich im Kreis. So verhält es sich auch bei einer Klassenarbeit: Wenn man nur lernt und nicht betet oder nur betet und nicht lernt, kann man auch keine gute Note erreichen; das Boot dreht sich im Kreis. In dem Zusammenhang gab der Bezirksälteste den Kindern den Rat, sich bei Sorgen an ihre Sonntagsschullehrer oder Segensträger zu wenden. Ein weiterer Punkt des Dienens unseres Bezirksältesten war das Thema Lügen. Dabei machte er deutlich, dass man auch kleine Schwindeleien vermeiden sollte, da diese auch Lügen sind.



Bezirksevangelist Unselt fragte in seinem Mitdienen die Kinder: „Wobei kann der liebe Gott helfen?“ Nach zahlreichen Meldungen erwähnte der Bezirksevangelist in seinem Mitdienen das Problem des Mobbings. Dabei erzählte er von dem Glaubenserlebnis eines Jugendlichen. Dieser hatte sehr große Probleme mit 5 Mitschülern seiner Klasse. Sie beteten gemeinsam dafür und nach 3 Wochen waren alle dieser Schüler aus unerklärlichen Gründen von der Schule gegangen.

Vor dem Höhepunkt des Gottesdienstes, der Feier des heiligen Abendmahls sollten alle die Augen schließen und im Stillen an ihre Bitten und Wünsche denken. Auch beim Schlussgebet dachte unser Bezirksälteste an all die Sorgen.

Nach anfänglichen Regenschauern und dem Beten für schönes Wetter, schien am Mittag die Sonne. So konnten alle noch freudig zusammen sein. Die eingeladenen Gemeinden hatten Spiele vor bereitet und alle hatten viel Spaß.

